
Eigenbetrieb „Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr“

**Jahresbericht
über das
Wirtschaftsjahr 2012**

Eigenbetrieb „Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr“

Angaben zu den Beschlüssen über

1. die Feststellung des Jahresabschlusses 2012

2. die Verwendung des Jahresgewinns / Behandlung des Jahresverlusts

1. Feststellung des Jahresabschlusses

1.1	Bilanzsumme	53.503.666,23 €
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	47.535.258,10 €
	- das Umlaufvermögen	5.968.408,13 €
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	19.096.045,23 €
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	462.370,00 €
	- die Rückstellungen	148.684,58 €
	- die Verbindlichkeiten	33.778.981,89 €
	- die Rechnungsabgrenzungsposten	17.584,53 €
1.2	Jahresgewinn	1.162.697,32 €
1.2.1	Summe der Erträge	6.239.337,56 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	5.076.640,24 €

2. Verwendung des Jahresgewinns / Behandlung des Jahresverlusts

2.1	bei einem Jahresgewinn:	
	a) zur Tilgung des Verlustvortrags	--,--
	b) zur Einstellung in Rücklagen	--,--
	c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde	1.162.697,32 €
	d) auf neue Rechnung vorzutragen	--,--

Jahresbericht

Eigenbetrieb „Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr“

Lagebericht:

1. Allgemeines

Der Gemeinderat hat am 23.06.1997 beschlossen, den Bäderbetrieb, bestehend aus den zwei Betriebszweigen Terrassenbad und Hallenbad, zum 01.01.1998 aus dem Haushalt der Gemeinde auszugliedern und ab diesem Zeitpunkt als Eigenbetrieb „Bäderbetrieb der Stadt Lahr“ zu führen (Vorlage 76/1997). In einem weiteren Schritt hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 15.12.2003 beschlossen, die Aufgabengebiete ÖPNV sowie die Bereitstellung und den Betrieb des Parkhauses Stadtmitte zum 01.01.2004 aus dem Haushalt der Gemeinde auszugliedern und ab diesem Zeitpunkt als Eigenbetrieb „Versorgung und Verkehr Lahr“ zu führen. Gleichzeitig wurde beschlossen, den Mitunternehmeranteil an der badenova AG & Co. KG, bisher gehalten von der Lahrer Gas- und Wasser-Holding GmbH, und den Mitunternehmeranteil an der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG, bisher gehalten vom Eigenbetrieb „Bäderbetrieb der Stadt Lahr“, dem Eigenbetrieb „Versorgung und Verkehr Lahr“ zuzuordnen (Vorlage 162/2003). In einem nächsten Schritt hat der Gemeinderat am 14. Dezember 2009 beschlossen, die beiden Eigenbetriebe im Wege der Übernahme zusammenzuführen (Vorlage 188/2009). Hierfür wurde die Betriebssatzung des Eigenbetriebs „Versorgung und Verkehr Lahr“ geändert. Seit 01.01.2010 führt der Eigenbetrieb die Bezeichnung „Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr“. Aufgrund dieser Entscheidung ist für den Eigenbetrieb „Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr“ ein Wirtschaftsplan (bisher: zwei separate Wirtschaftspläne für die Eigenbetriebe „Bäderbetrieb der Stadt Lahr“ und „Versorgung und Verkehr Lahr“) nach eigenbetriebsrechtlichen Vorschriften aufzustellen.

Anstelle eines Betriebsausschusses treten die in der Hauptsatzung der Stadt festgelegten beschließenden Ausschüsse. Die nach dem Eigenbetriebsgesetz der Betriebsleitung obliegenden Aufgaben werden vom Oberbürgermeister wahrgenommen.

2. Vorjahresabschluss

Der Gemeinderat der Stadt Lahr fasste am 17.12.2012 folgenden Beschluss (Vorlage 150/2012):

1. Der Gemeinderat stellt, vorbehaltlich des Ergebnisses der Jahresabschlussprüfung, den Jahresabschluss des Eigenbetriebs „Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr“ zum 31.12.2011 mit einer Bilanzsumme von 53.366.079,96 € und einem Jahresgewinn von 1.143.617,54 € auf der Grundlage der in den beigefügten Anlagen enthaltenen Angaben fest.
2. Der Jahresgewinn in Höhe von 1.143.617,54 € wird nach Abzug von Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag an den Haushalt der Stadt Lahr abgeführt.

3. Wirtschaftsplan

Der Gemeinderat verabschiedete den Wirtschaftsplan für 2012 am 30.01.2012. Die Vorberatung fand im Haupt- und Personalausschuss am 05.12.2011 statt.

Der Erfolgsplan wies dabei mit Erträgen von 5.838.250,- € und Aufwendungen von 5.134.100,- € einen Jahresgewinn von 704.150,- € aus.

Im Vermögensplan wurden die Einnahmen und Ausgaben mit je 4.902.050,- € festgesetzt. Eine Kreditermächtigung war nicht vorgesehen.

4. Geschäftsverlauf und Lage des Eigenbetriebs

4.1. Ergebnisse der Betriebszweige

Der Eigenbetrieb „Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr“ schließt das Wirtschaftsjahr 2012 mit einem Jahresgewinn von 1.162.697,32 €.

Der Jahresgewinn gliedert sich auf die sechs Betriebszweige wie folgt auf:

Mitunternehmeranteil Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG	2.495.563,13 €
Mitunternehmeranteil badenova AG & Co. KG	572.177,68 €
ÖPNV	-590.236,71 €
Parkhaus Stadtmitte	-260.724,00 €
Terrassenbad	-485.763,45 €
Hallenbad	-568.319,33 €

Auf die nachfolgende Erfolgsübersicht wird verwiesen. Die einzelnen Positionen der Erfolgsübersicht werden im Folgenden näher erläutert:

Betriebszweig

Mitunternehmeranteil Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG:

Bei den „**Zinsen und ähnlichen Aufwendungen**“ handelt es sich um die anteiligen Darlehenszinsen für das tilgungsfrei zur Verfügung gestellte städtische Darlehen in Höhe von 1.282.320,04 € (Vorjahr: 1.282.320,04 €). Darüber hinaus trägt der Betriebszweig die **Zinsbelastung** aus der Kassenkreditaufnahme bei der städtischen Einheitskasse in Höhe von 105.538,- € (Vorjahr: 97.104,- €). Als Ergebnis der abgeschlossenen Betriebsprüfungen sind in 2012 **steuerliche Nebenleistungen** in Höhe von 1.472,- € (Vorjahr: 26.794,- €) entstanden.

Bei den „**Anderen betrieblichen Aufwendungen**“ handelt es sich um Prüfungs- und Beratungskosten in Höhe von 23.558,69 € (Vorjahr: 30.501,31 €) um den Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von 5.250,- € (Vorjahr: 6.100,- €) sowie als Sonstigen betrieblichen Aufwand in Höhe von insgesamt 94,47 € (Vorjahr: 17.137,73 €).

Bei den „**Finanzerträgen**“ handelt es sich um den Gewinnanteil am Ergebnis der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG in Höhe von 4.249.417,33 € (Vorjahr: 3.952.946,35 €) und um Zinsen und ähnliche Erträge aus der Betriebsprüfung in Höhe von 4.431,- € (Vorjahr: 38.000,- €). Außerdem wird innerhalb dieses Betriebszweiges des Eigenbetriebes die gesamte „**Steuerbelastung**“ 2012 mit 287.504,- € (Vorjahr: 97.749,41 €) dargestellt.

Insgesamt erzielte der Betriebszweig einen Überschuss von 2.495.563,13 € (Vorjahr: 2.433.239,86 €).

Betriebszweig Mitunternehmeranteil badenova AG & Co. KG:

Bei den „**Zinsen und ähnlichen Aufwendungen**“ handelt es sich um die anteiligen Darlehenszinsen für das tilgungsfrei zur Verfügung gestellte städtische Darlehen in Höhe von 215.959,13 € (Vorjahr: 215.959,13 €).

Bei den „**Anderen betrieblichen Aufwendungen**“ handelt es sich um den Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von 5.250,- € (Vorjahr: 6.100,- €).

Bei den „**Finanzerträgen**“ handelt es sich um den Gewinnanteil am Ergebnis der badenova AG & Co. KG in Höhe von 793.386,81 € (Vorjahr: 774.041,94 €).

Betriebszweig ÖPNV:

Beim „**Materialaufwand**“ handelt es sich um die Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen in Höhe von 4.446,08 € (Vorjahr: von 5.999,51 €) sowie um den Aufwand für den Orts- und Nachbarortsverkehr in Höhe von 1.220.981,24 € (Vorjahr: 1.194.893,26 €). Dieser gliedert sich weiter wie folgt auf:

- Aufwendungen für den Stadtverkehr 1.220.316,24 €
- Kostenbeteiligung TGO 665,- €

Für „**Abschreibungen auf Sachanlagen**“ sind Aufwendungen in Höhe von 22.232,- € (Vorjahr: 22.812,- €) angefallen.

Bei den „**Anderen betrieblichen Aufwendungen**“ handelt es sich um Aufwendungen für Versicherungen mit 128,64 € (Vorjahr: 123,40 €) und Aufwendungen für die Öffentlichkeitsarbeit in Höhe von 12.108,54 € (Vorjahr: 14.049,90 €) sowie um den Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von 25.650,- € (Vorjahr: 23.200,- €). Des Weiteren ist noch sonstiger betrieblicher Aufwand in Höhe von 4.045,45 € angefallen. Dieser beinhaltet hauptsächlich, die durch die Betriebsprüfung angefallene Umsatzsteuernachzahlung aus Vorjahren in Höhe von 3.837,68 €.

Bei den „**Umsatzerlösen**“ handelt es sich um Fahrgeldeinnahmen in Höhe von 688.776,24 € (Vorjahr: 651.018,38 €) sowie um die Auflösung empfangener Ertragszuschüsse in Höhe von 10.579,- € (Vorjahr: 10.580,- €). **Sonstige Erträge** (Vorjahr: 1.240,59 €) sind 2012 nicht angefallen.

Betriebszweig Parkhaus Stadtmitte:

Beim „**Materialaufwand**“ handelt es sich um die Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen in Höhe von 190.327,48 € (Vorjahr: 117.705,39 €).

Für „**Abschreibungen auf Sachanlagen**“ sind Aufwendungen in Höhe von 34.767,- € (Vorjahr: 33.786,30 €) angefallen.

Bei den „**Zinsen und ähnlichen Aufwendungen**“ handelt es sich um die anteiligen Darlehenszinsen für das tilgungsfrei zur Verfügung gestellte städtische Darlehen in Höhe von 26.603,28 € (Vorjahr: 26.603,28 €).

Bei den „**Steuern**“ handelt es sich um die für das Parkhaus anfallende Grundsteuer in Höhe von 2.108,38 € (Vorjahr: 2.108,38 €).

Bei den „**Anderen betrieblichen Aufwendungen**“ sind 546,55 € (Vorjahr: 2.461,14 €) für Versicherungen, 21.650,- € (Vorjahr: 7.300,- €) für den Verwaltungskostenbeitrag und 18.718,15 € (Vorjahr: 17.018,58 €) für den sonstigen betrieblichen Aufwand angefallen.

Bei den „**Umsatzerlösen**“ handelt es sich um die Auflösung empfangener Ertragszuschüsse in Höhe von 16.276,- € (Vorjahr: 16.276,- €).

Bei den „**Sonstigen Erträgen**“ handelt es sich um die Miet- und Pachteinnahmen für das Parkhaus in Höhe von 8.461,74 € (Vorjahr: 10.405,20 €) und um andere betriebliche Erträge in Höhe von 9.259,10 € (Vorjahr: 9.150,30 €) für die Betriebskostenabrechnung.

Betriebszweig: Terrassenbad

Der „**Materialaufwand**“ in Höhe von 227.718,94 € (Vorjahr: 206.317,27 €) setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Ergebnis 2012 in €	Ergebnis 2011 in €
Gasbezug/Brennstoffe	1.618,59	763,59
Strombezug	35.403,14	36.247,63
Wasserbezug	54.248,63	40.229,76
Wasseraufbereitungsstoffe	9.476,95	9.880,40
Fahrzeugkosten	461,09	962,25
Materialaufwand für eigene Unterhaltungsmaßnahmen	396,12	472,82
Reinigungsmittel und sonst. Material	4.364,23	2.621,93
Anschaffung von Werkzeug und Gerät	571,98	375,18
Dienst- und Schutzkleidung	1.098,53	669,09
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	107.639,25	92.222,65
Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	91.507,25	99.553,77
Unterhaltung Badanlagen/Außenanlagen	3.863,96	321,29
Unterhaltung der Betriebsanlagen	14.080,59	6.542,27
Unterhaltung der Außenanlagen	6.405,92	3.582,20
Geräte- und Inventarunterhaltung	4.221,96	4.095,09
Aufwendungen für bezogene Leistungen	120.079,68	114.094,62

Die Aufwendungen für „**Löhne und Gehälter**“ betragen 172.086,82 € (Vorjahr: 166.199,75 €), die „**Sozialen Abgaben**“ beliefen sich auf 35.852,29 € (Vorjahr: 37.813,36 €) und die „**Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung**“ auf 15.639,47 € (Vorjahr: 16.198,25 €).

„**Abschreibungen**“ sind in Höhe von 159.198,69 € (Vorjahr: 156.020,89 €) angefallen.

Die „**Zinsen und ähnlichen Aufwendungen**“ für die Kassenkreditzinsen betragen 53.322,08,- € (Vorjahr: 64.608,75,- €).

„**Steuern**“ waren in Höhe von 246,46 € (Vorjahr: 246,61 €) zu entrichten. Dabei handelt es sich um die für das Terrassenbad anfallende Grundsteuer in Höhe von 195,43 €, sowie um Kraftfahrzeugsteuer in Höhe von 51,03 €.

Die „**Anderen betrieblichen Aufwendungen**“ in Höhe von 68.342,44 € (Vorjahr: 54.102,95 €) setzen sich wie folgt zusammen:

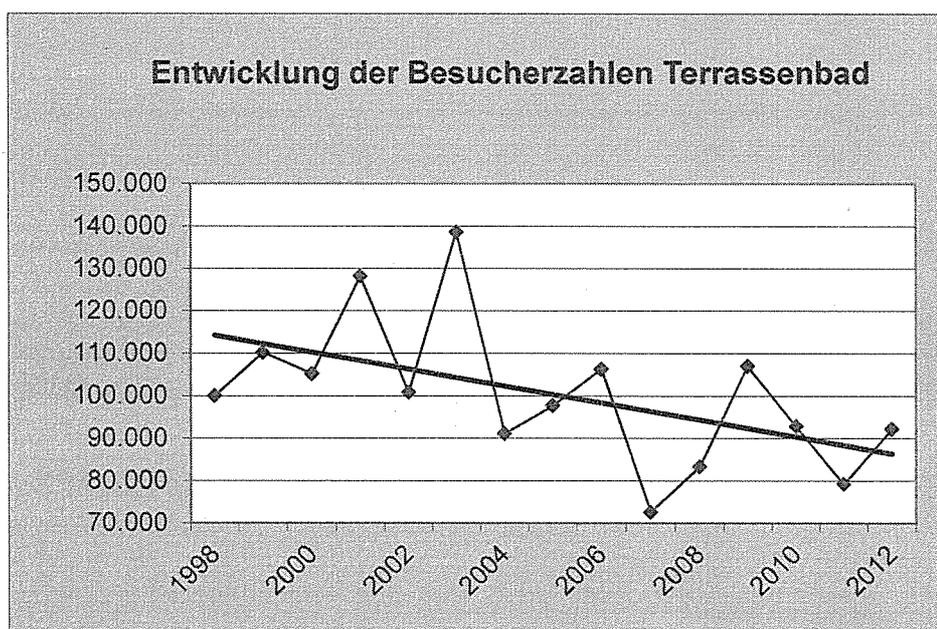
Bezeichnung	Ergebnis 2012 in €	Ergebnis 2011 in €
Mieten, Pachten, Gebühren und dgl.	0,00	245,11
Entsorgungsaufwand	1.909,31	1.232,75
Versicherungen	3.225,07	3.053,53
Bürobedarf	436,41	258,48
Post- und Telefongebühren	680,24	947,42
Öffentlichkeitsarbeit	2.474,42	1.781,21
Reisekosten	566,53	229,40
Aus- und Fortbildung	340,00	291,65
Prüfungs- und Beratungskosten	7.310,27	6.886,84
Verwaltungskostenbeitrag	33.200,00	35.100,00
Verluste aus Anlagenabgängen	3.182,06	409,73
Sonstiger betrieblicher Aufwand	15.018,13	3.666,83
Anderer betriebliche Aufwendungen	68.342,44	54.102,95

Der sonstige betriebliche Aufwand ist im Vergleich zum Vorjahr stark gestiegen, da die Gebäudereinigung ab 2012 von einem externem Dienstleister durchgeführt wird, diese Kosten belaufen sich auf rund 9.860,- €.

Bei den „**Umsatzerlösen**“ in Höhe von 203.839,84 € (Vorjahr 173.901,06 €) handelt es sich um die Eintrittsgelder in Höhe von 195.144,84 € und um die Auflösung empfangener Ertragszuschüsse in Höhe von 8.695,- €.

Die Besucherzahlen entwickelten sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt:

Terrassenbad:		
2012		2011
83.829	Einzelpersonen	70.783
3.269	Schüler/innen im Rahmen des Schulsports	4.174
2.698	Angehörige der Bereitschaftspolizei	1.752
2.394	Mitglieder von Vereinen u. sonstigen Gruppen	2.534
92.190	Summe	79.243

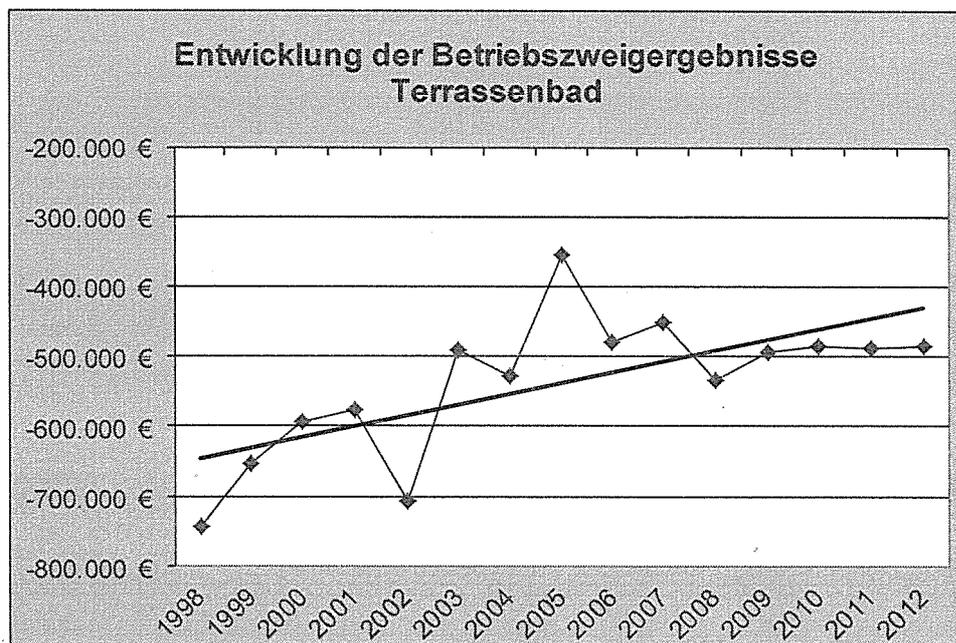


Das Terrassenbad war an 134 Tagen geöffnet (Vorjahr: 133) und hatte durchschnittlich 688 Besucher pro Tag (Vorjahr: 596). Das heißt, dass sich die Besucherzahl im Verhältnis zu den Öffnungstagen um ca. 15 % im Vergleich mit dem Vorjahr erhöht hat.

Bei den „**Sonstigen Erträgen**“ in Höhe von 42.787,90 € (Vorjahr: 38.731,15 €) handelt es sich um Mieten/Pachten für die Cafeteria mit 9.178,20 € Mieten/Pachten für die Dienstwohnung, das SSV-Vereinsheim und den Schaukasten mit insgesamt 9.110,81 €, sowie um andere betriebliche Erträge mit insgesamt 24.498,89 €.

Unter der Position Finanzerträge waren 16,- € (Vorjahr: -263,29 €) als „**Sonstige Zinsen und ähnlichen Erträge**“ zu verzeichnen. Hierbei handelt es sich um die Verbuchung der Mahnkosten und Verzugszinsen.

Insgesamt ist ein Verlust im Betriebszweig Terrassenbad in Höhe von 485.763,45 € (Vorjahr: 489.138,91 €) entstanden.



Die Verbesserung des Betriebszweiges „Terrassenbad“ im Vergleich zum Wirtschaftsplan -485.763,45 € (Ansatz: -574.850,- €) liegt zum größten Teil an der Einsparung von rund 35.000,- € bei den Löhnen und Gehältern, sowie an Einsparungen von rund 17.400,- € im Bereich der Zinsen für Kassenkredite. Des Weiteren wurden bei Materialaufwendungen und der Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen rund 30.600,- € eingespart.

Die Umsatzerlöse (hauptsächlich Eintrittsgelder) betragen rund 4.900,- € mehr und die sonstigen betrieblichen Erträge liegen mit ca. 12.300,- € über dem Ansatz.

Betriebszweig: Hallenbad

Der „**Materialaufwand**“ in Höhe von 225.467,02 € (Vorjahr: 217.118,46 €) setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Ergebnis 2012 in €	Ergebnis 2011 in €
Gasbezug/Brennstoffe	68.821,27	69.850,21
Strombezug	47.762,23	44.697,44
Wasserbezug	28.981,96	40.181,08
Wasseraufbereitungsstoffe	2.417,35	2.870,15
Materialaufwand für eigene Unterhaltungsmaßnahmen	597,60	725,45
Reinigungsmittel und sonst. Material	2.399,47	2.430,17
Anschaffung von Werkzeug und Gerät	481,61	779,29
Dienst- und Schutzkleidung	506,56	650,91
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	151.968,05	162.184,70
Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	56.519,94	39.776,73
Unterhaltung Badanlagen/Außenanlagen	4.214,55	22,07
Unterhaltung der Betriebsanlagen	7.886,16	12.227,74
Unterhaltung der Außenanlagen	602,00	0,00
Geräte- und Inventarunterhaltung	4.276,32	2.907,22
Aufwendungen für bezogene Leistungen	73.498,97	54.933,76

Für „**Löhne und Gehälter**“ entstanden 2012 Aufwendungen in Höhe von 190.288,74 € (Vorjahr: 170.806,06 €), die „**Sozialen Abgaben**“ beliefen sich auf 40.630,04 € (Vorjahr: 40.849,02 €), die „**Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung**“ auf 17.816,20 € (Vorjahr: 17.492,11 €).

Für „**Abschreibungen**“ sind 127.159,02 € (Vorjahr: 135.955,92 €) angefallen. „**Zinsen und ähnlichen Aufwendungen**“ (Kassenkreditzinsen) betragen 74.650,92 € (Vorjahr: 90.452,25 €).

Bei den „**Steuern**“ in Höhe von 297,57 € (Vorjahr: 297,42 €) handelt es sich um die für das Hallenbad anfallende Grundsteuer in Höhe von 226,12 €, sowie um Kraftfahrzeugsteuer in Höhe von 71,45 €.

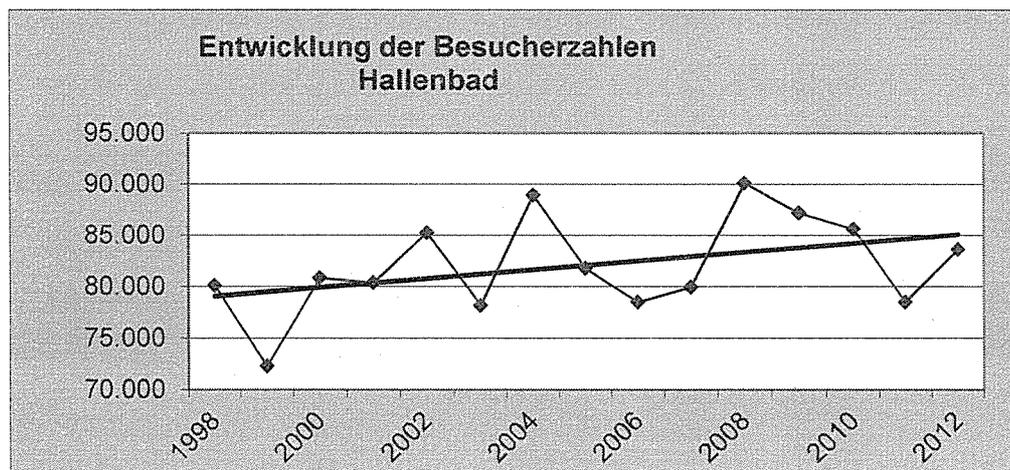
Die „**Anderen betrieblichen Aufwendungen**“ in Höhe von 104.116,42 € (Vorjahr: 110.461,38 €) setzen sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Ergebnis 2012 in €	Ergebnis 2011 in €
Mieten, Pachten, Gebühren und dgl.	0,00	848,25
Entsorgungsaufwand	367,70	384,19
Versicherungen	7.369,14	7.308,95
Bürobedarf	807,30	792,05
Post- und Telefongebühren	677,82	756,48
Öffentlichkeitsarbeit	5.758,45	6.084,48
Reisekosten	748,35	362,92
Aus- und Fortbildung	572,00	638,35
Prüfungs- und Beratungskosten	10.232,39	23.984,37
Verwaltungskostenbeitrag	46.500,00	49.150,00
Sonstiger betrieblicher Aufwand	31.083,27	20.151,34
Anderer betriebliche Aufwendungen	104.116,42	110.461,38

Bei den „**Umsatzerlösen**“ in Höhe von 201.372,66 € (Vorjahr 191.438,30 €) handelt es sich um Eintrittsgelder mit 198.875,32 € sowie um Erträge für die Benutzung des Solariums mit 2.497,34 €.

Die Besucherzahlen entwickelten sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt:

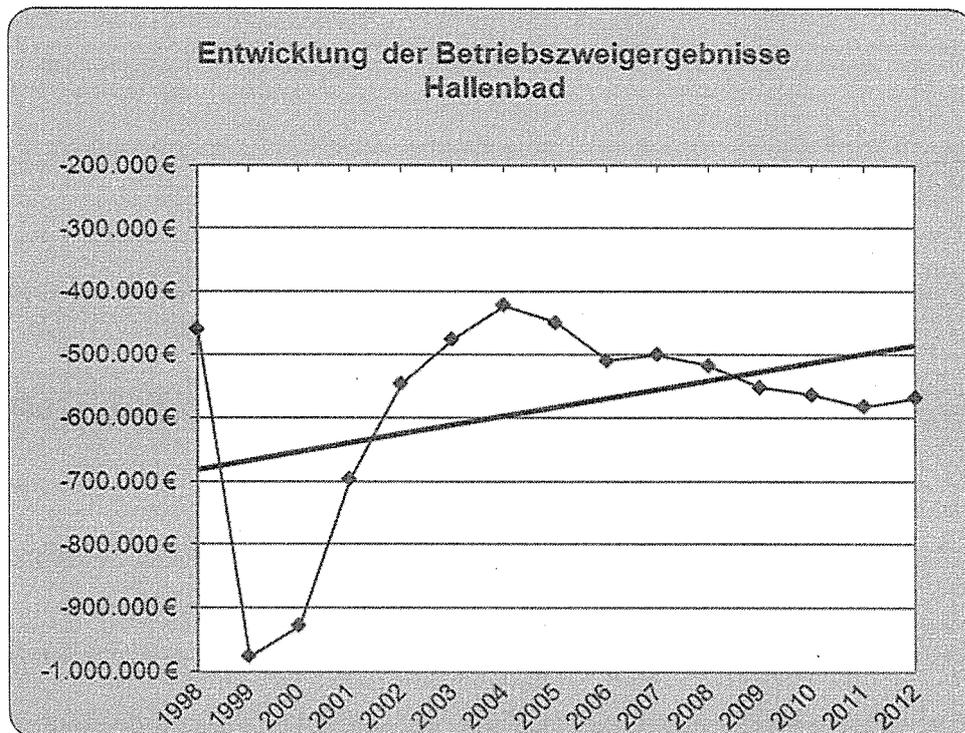
Hallenbad:		
2012		2011
62.729	Einzelpersonen	55.927
9.803	Schüler/innen im Rahmen des Schulsports	10.593
3.922	Angehörige der Bereitschaftspolizei	3.719
7.174	Mitglieder von Vereinen u. sonstigen Gruppen	8.246
83.628	Summe	78.485



Das Hallenbad war an 213 Tagen geöffnet (Vorjahr: 212) und hatte durchschnittlich 393 Besucher pro Tag (Vorjahr: 370). Das heißt, dass sich die Besucherzahl im Verhältnis zu den Öffnungstagen um rund 6 % im Vergleich mit dem Vorjahr erhöht hat.

Bei den „**Sonstigen Erträgen**“ in Höhe von 10.733,94 € (Vorjahr: 8.918,77 €) handelt es sich um Mieten/Pachten für die Cafeteria mit 8.338,13 € und mit 2.395,81 € um andere betriebliche Erträge.

Insgesamt ist ein Verlust im Betriebszweig Hallenbad in Höhe von 568.319,33 € (Vorjahr: 583.075,55 €) entstanden:



Die Verbesserung des Betriebszweiges „Hallenbad“ im Vergleich zum Wirtschaftsplan -568.319,33 € (Ansatz: -614.700,- €) liegt an den höheren Erträgen von rund 11.000,- € bei den Eintrittsgeldern. Des Weiteren fielen bei den Löhnen und Gehältern rund 26.000,- € weniger Aufwendungen an als eingeplant.

Einsparungen von rund 24.300,- € gab es im Bereich der Zinsen für Kassenkredite. Im Gegenzug wurden rund 9.500,- € mehr Mittel bei den Materialaufwendungen benötigt, bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen wurden rund 12.400,- € mehr gebraucht als veranschlagt.

4.2. Eigenkapital/Rückstellungen**Entwicklung des Eigenkapitals**

	€	€
<u>Stammkapital:</u>		
Stand: 31.12.2012/01.01.2011	100.000,00	100.000,00
<u>Allgem. Rücklage:*</u>		
Stand: 31.12.2012/01.01.2011	17.833.347,91	17.833.347,91
<u>Gewinn</u>		
Gewinne (+) aus Vorjahren	1.143.617,54	763.793,83
Abführung an den Haushalt	-1.143.617,54	-763.793,83
Gewinn 2012	<u>1.162.697,32</u>	
Gewinn 2011		1.143.617,54
	<u>19.096.045,23</u>	<u>19.076.965,45</u>

Das Stammkapital ist in der satzungsmäßigen Höhe voll einbezahlt. Durch die Zusammenführung der Eigenbetriebe „Bäderbetrieb der Stadt Lahr“ und „Versorgung und Verkehr Lahr“ ergibt sich ein Stammkapital von 100.000,- €.
Die Eigenkapitalquote beträgt zum 31.12.2012 35,69 %.

Entwicklung der Rückstellungen**Betriebszweig Versorgung und Verkehr Lahr**

	Stand	Inanspruch-	Auflö-	Zufüh-	Stand
	31.12.2011	nahme:	sung:	rung:	31.12.2012
	€	€	€	€	€
Steuerrückstellungen	4.747,00	0,00	0,00	1,71	4.748,71
hiervon:					
Körperschaftsteuer	4.747,00	0,00	0,00	1,71	4.748,71
Sonst. Rückstellungen	16.260,00	8.404,07	7.305,93	57.949,71	58.499,71
hiervon:					
Anrechenbare Ertragssteuern badenova	0,00	0,00	0,00	49.548,00	49.548,00
Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen	550,00	0,00	0,00	0,00	550,00
Externe Abschlusskosten	15.710,00	8.404,07	7.305,93	8.400,00	8.400,00
Gesamt	21.007,00	8.404,07	7.305,93	57.949,71	63.246,71

Auf Basis der Betriebsprüfung für die Jahre 2007 bis 2010 wurden 2011 Steuerrückstellungen in Höhe von 4.747,- € neu gebildet. Im Jahr 2012 wurde eine Rückstellung für die anrechenbaren Ertragssteuern aus der Beteiligung an der badenova in Höhe von 49.548,- € gebildet.

Betriebszweig Bäderbetrieb

	Stand:	Inanspruch-	Auflö-	Zuführung	Stand:
	31.12.2011	nahme	sung		31.12.2012
	€	€	€	€	€
Abschlussarbeiten	6.890,00	6.890,00	0,00	11.160,00	11.160,00
Urlaubsrückstellungen	14.730,00	14.730,00	0,00	11.510,00	11.510,00
Überstundenrückstellungen	7.030,00	7.030,00	0,00	9.980,00	9.980,00
Altersteilzeitrückstellungen	70.892,00	25.602,00	0,00	0,00	45.290,00
Rückstellungen für LOB-Prämien	3.750,00	3.750,00	0,00	4.720,00	4.720,00
Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen	550,00	0,00	0,00	0,00	550,00
Gesamt:	103.842,00	58.002,00	0,00	37.370,00	83.210,00

4.3. Vermögensplan/ -abrechnung

Auf die als Anlage beigefügte Vermögensplanabrechnung wird verwiesen.

Auf der Einnahmeseite stehen neben dem Jahresgewinn des Gesamtbetriebs in Höhe von 1.162.697,32 € und den Abschreibungen in Höhe von 346.538,77 €, erübrigte Mittel (Sparte VVL) aus Vorjahren in Höhe von 2.151.361,44 € zur Verfügung.

Somit stehen auf der Einnahmeseite insgesamt 3.660.597,53 € als Finanzierungsmittel zur Verfügung.

Die Ausgaben für Investitionen lagen mit 56.542,77 € (Ansatz: 82.300,- €) unter dem Planansatz. Dabei handelt es sich hauptsächlich um ein Vordach und eine neue Chlorgasanlage im Terrassenbad und um eine neue Chlormessstation im Hallenbad.

Bei der „Gewinnabführung an den Haushalt der Gemeinde“ in Höhe von 1.143.617,54 € handelt es sich um den Bilanzgewinn zum 31.12.2011 (Vgl. Sitzung des Gemeinderates am 17.12.2012; Beschlussvorlage Nr. 150/2012).

Die im Erfolgsplan erfolgswirksam verbuchten Auflösungen der Zuschüsse für das Parkhaus Stadtmitte sowie für die Buswartehallen und die Solarthermieanlage im Terrassenbad sind im Vermögensplan ebenfalls ausgabeseitig mit 35.550,00 € bereitzustellen.

Der Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren aus der Bädersparte des Eigenbetriebes ist mit 2.697.289,37 € (Ansatz: 4.299.950,- €) anzusetzen.

Der Ausgabebedarf liegt somit insgesamt bei 3.660.597,53 €.

Dadurch ergibt sich ein neuer Finanzierungsfehlbetrag zum 31.12.2012 in Höhe von 251.707,43 €, der in den Folgejahren gänzlich abgebaut werden soll.

Der Finanzierungsfehlbetrag wird auch im Rahmen der bilanziellen Analyse der Liquiditätsslage (siehe nächste Seite) nochmals ersichtlich:

4.4. Bilanzielle Analyse der Liquiditätslage

Die bestandsorientierte Liquiditätsanalyse versucht, durch Gegenüberstellung von Aktiv- und Passivpositionen der Bilanz Aussagen über die Finanzierung der Aktiva zu treffen, und hieraus Erkenntnisse über die Liquiditätssituation einer Unternehmung zu gewinnen. Aus der Kennzahlenvielfalt werden im Folgenden die Goldene Bilanzregel (3) bzw. die Goldene Finanzierungsregel sowie die Liquidität 3. Grades betrachtet. Bei beiden Kennzahlen ist eine 1:1 Relation (100%) anzustreben. Je höher die sich dabei ergebenden Prozentsätze sind, umso liquider wird eine Unternehmung eingeschätzt:

a) **Goldene Finanzierungsregel:**

$$\begin{aligned}
 & \text{Eigenkapital + langfristiges Fremdkapital} \\
 = & \frac{\text{Anlagevermögen + langfristig gebundenes Umlaufvermögen}}{\text{Anlagevermögen + langfristiges Fremdkapital}} \\
 = & \frac{19.096.045,23 + 27.725.135,44}{47.072.888,10 + 0} = 99 \%
 \end{aligned}$$

Die Unterfinanzierung beträgt hiernach:
 46.821.180,67 € - 47.072.888,10 € = - 251.707,43 €.

b) **Liquidität 3. Grades:**

$$\begin{aligned}
 & \text{Kurzfristige Aktiva} \\
 = & \frac{\text{Kurzfristige Passiva}}{\text{Kurzfristige Aktiva}} \\
 = & \frac{5.968.408,13}{6.220.115,56} = 99 \%
 \end{aligned}$$

Da es sich hier um eine umgekehrte Betrachtungsweise zu a) handelt (hier: kurzfristig), muss die Unterfinanzierung demnach identisch sein:
 5.968.408,13 € - 6.220.115,56 € = -251.707,43 €.

Der hier ermittelte Finanzierungsfehlbetrag von 251.707,43 € soll künftig durch den Ausgleich mit dem Gewinn aus der Betriebssparte Versorgung und Verkehr ausgeglichen und gänzlich abgebaut werden.

5. Voraussichtliche Entwicklung

Seit 01.01.2010 führt der Eigenbetrieb die Bezeichnung „Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr“. Die Liquiditätssituation der Sparte Versorgung und Verkehr ist von wenigen, aber dafür größeren Einmalzahlungen geprägt (Gewinnabführung an den Haushalt der Gemeinde, Verlustabdeckung der Bädersparte, Steuerzahlungen, Verzinsung des gemeindlichen Darlehens, Gewinnausschüttungen von badenova und EWM).

Die **Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG** plant im Wirtschaftsjahr 2013 mit einem Abschlussergebnis von rd. 12.608.000,- € (Stand: August 2013). Im Vergleich zum Abschlussjahr 2012 (rd. 12.905.000,- €) wäre dies eine Abnahme um rd. 297.000,- €.

Die zu erwartenden Beteiligungserträge aus der Beteiligung an der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG fallen aufgrund der Beteiligung der Energiewerk Ortenau Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG (ewo) an der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG geringer aus. Die Kapitalanteile der bisherigen Gesellschafter sinken. Der Beteiligungsertrag der Stadt Lahr reduziert sich aufgrund der geringeren Beteiligungsquote. Diese sinkt 2013 von 32,94122 % auf 29,399353 %.

Die **badenova AG & Co. KG** plant das Wirtschaftsjahr 2013 mit einen Bilanzgewinn von rd. 52.700.000,- € abzuschließen (Stand: April 2013). Im Vergleich zum Abschlussjahr 2012 (rd. 55.600.000,- €) wäre dies eine Abnahme um rd. 2.900.000,- €. Der Eigenbetrieb „Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr“ ist an der badenova AG & Co. KG wiederum mit 1,426 % beteiligt.

Das Jahresergebnis im **Betriebszweig ÖPNV** ist im Wesentlichen von den Kosten des Orts- und Nachbarortsverkehr abhängig. Das Jahresergebnis der Betriebssparte könnte sich durch eine Preiserhöhung der SWEG AG weiter verschlechtern.

Im **Betriebszweig Parkhaus Stadtmitte** werden keine gravierenden Änderungen erwartet.

In der **Bädersparte** sind in den Folgejahren Sanierungsmaßnahmen im Bereich des Hallenbades geplant, so dass sich das Ergebnis dieser Sparte langfristig nicht verbessern wird und die Sparte Bäder dauerhaft vom Ausgleich aus der Versorgungs- und Verkehrssparte abhängig sein wird.

Diesem Lagebericht angeschlossen sind die Bilanz zum 31.12.2012, die Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2012 mit Erfolgsübersicht sowie der Anhang, in dem weitere Erläuterungen zum Jahresabschluss enthalten sind.

Der Gemeinderat wird gebeten, den Jahresabschluss festzustellen und entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung über die Behandlung des Jahresergebnisses zu beschließen.


Dr. Wolfgang G. Müller
Oberbürgermeister


Markus Wurth
stellv. Stadtkämmerer

Jahresabschluss 2012

Bilanz zum 31.12.2012

Bilanz Eigenbetrieb "Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr" Wirtschaftsjahr 2012

Aktiva

A. Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

a) Software

	31.12.2012	Vorjahr
€	0,00	0
TE		

II. Sachanlagen

1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten
 - a) Grund und Boden inkl. grundstücksgleiche Rechte 919
 - b) Gebäude und andere Bauten 2.429
2. Grundstücke und grundstücksgl. Rechte mit Wohnbauten 190
3. Maschinen und maschinelle Anlagen 749
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung 36
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau 16

4.049.407,09 4.339

II. Finanzanlagen

- a) Beteiligung Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG 33.972
- b) Beteiligung Elektrizitätswerk Mittelbaden Verwaltungs AG 33
- c) Beteiligung badenova AG & Co. KG 9.481

43.485.351,01 43.486

B. Umlaufvermögen

I. Vorräte

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

817,16 1

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 19
 - *) 0,00 €; Vj. 0,00 €
2. Forderungen gg. Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis 4.727
 - *) 4.726.988,29 €; Vj. 4.757 TE
3. Forderungen an die Gemeinde / andere Eigenbetriebe 200
 - *) 200.000,00 €; Vj. 201 TE
4. Sonstige Vermögensgegenstände 593
 - *) 593.271,80 €; Vj. 369 €

5.066.540,97 5.539

III. Kassenbestand

Handkasse

1.050,00 1

*) = davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr

53.503.666,23 53.366

Passiva

A. Eigenkapital

I. Stammkapital

100.000,00 100

II. Rücklagen

Allgemeine Rücklage

17.833.347,91 17.833

III. Gewinn / Verlust

Gewinn des Vorjahres 1.143.617,54
 Abführung an den Haushalt -1.143.617,54
 Jahresgewinn / -verlust (-) 1.144

1.162.697,32 1.144
 19.096.045,23 19.077

B. Empfangene Ertragszuschüsse

Baukostenzuschüsse

462.370,00 498
 462.370,00 498

C. Rückstellungen

1. Steuerrückstellungen 4.748,71
2. Sonstige Rückstellungen 143.935,87

148.684,58 125

D. Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 43.995,98

43.995,98 192

2. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis 89.687,16

89.687,16 61

3. Verbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt 1.709,79

1.709,79 392

4. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde/anderen Eigenbetrieben 33.643.588,96

33.643.588,96 33.004

*) 27.725.135,44 €; Vj. 27.725.135,44 €

33.778.981,89 33.649

E. Rechnungsabgrenzungsposten

Passive Rechnungsabgrenzungsposten

17.584,53 17
 17.584,53 17

*) = davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr

53.503.666,23 53.366

Lahr, den 24.10.2013



Dr. Wolfgang G. Müller
 Oberbürgermeister



Markus Wurth
 stellv. Stadtkämmerer

Jahresabschluss 2012

Gewinn- und Verlustrechnung

Erfolgsübersicht

Eigenbetrieb "Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr"
Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2012 (01.01. bis 31.12.)

	2012 €	€	Vorjahr T€
1. Umsatzerlöse*		1.112.148,74	1.034
2. Sonstige betriebliche Erträge*		79.937,68	77
		1.192.086,42	1.111
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	454.380,87		378
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen**	1.414.559,89		1.364
		1.868.940,76	1.742
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	362.375,56		337
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	109.938,00		112
davon für Altersversorgung: 33.455,67 € ; i.Vj. 34.991,99 €		472.313,56	449
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		343.356,71	349
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen**		289.459,35	289
		2.974.070,38	2.829
		-1.781.983,96	-1.718
7. Erträge aus Beteiligungen		5.042.804,14	4.727
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		4.447,00	38
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.762.865,45	1.804
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		1.502.401,73	1.243
12. außerordentliche Aufwendungen		0,00	0
13. Steuern vom Einkommen		337.052,00	98
14. Sonstige Steuern		2.652,41	2
		339.704,41	100
15. Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)		1.162.697,32	1.143

Betriebssparte Bäder

Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2012 (01.01. bis 31.12.)

Aufwendungen nach Bereichen nach Aufwandsarten  	Betrag insgesamt	Terrassenbad	Hallenbad
	EUR	EUR	EUR
1 Materialaufwand	453.185,96	227.718,94	225.467,02
2 Löhne und Gehälter	362.375,56	172.086,82	190.288,74
3 Soziale Abgaben	76.482,33	35.852,29	40.630,04
4 Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	33.455,67	15.639,47	17.816,20
5 Abschreibungen	286.357,71	159.198,69	127.159,02
6 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	127.973,00	53.322,08	74.650,92
7 Steuern (soweit nicht in Zeile 13 ausgew.)	544,03	246,46	297,57
8 Andere betriebliche Aufwendungen	172.458,86	68.342,44	104.116,42
9 Aufwendungen insgesamt	1.512.833,12	732.407,19	780.425,93
10 Betriebserträge			
a) Umsatzerlöse	405.212,50	203.839,84	201.372,66
b) Sonstige Erträge	53.521,84	42.787,90	10.733,94
11 Betriebserträge insgesamt	458.734,34	246.627,74	212.106,60
Betriebsergebnis (+ = Überschuss; - = Fehlbetrag)	-1.054.098,78	-485.779,45	-568.319,33
12 Finanzerträge	16,00	16,00	0,00
13 außerordentliche Aufwendungen/Steuer	0,00	0,00	0,00
14 Unternehmensergebnis (+ = Jahresgew., - = Jahresverl.)	-1.054.082,78	-485.763,45	-568.319,33

Betriebssparte Versorgung und Verkehr

Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2012 (01.01. bis 31.12.)

Aufwendungen nach Bereichen nach Aufwandsarten ↓	Betrag insgesamt	Beteiligungs- vermögen EWM	Beteiligungs- vermögen badenova	ÖPNV	Parkhaus
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Materialaufwand	1.415.754,80	0,00	0,00	1.225.427,32	190.327,48
2 Löhne und Gehälter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 Soziale Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 Abschreibungen	56.999,00	0,00	0,00	22.232,00	34.767,00
6 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.634.892,45	1.392.330,04	215.959,13	0,00	26.603,28
7 Steuern (soweit nicht in Zeile 13 ausgew.)	2.108,38	0,00	0,00	0,00	2.108,38
8 Andere betriebliche Aufwendungen	117.000,49	28.903,16	5.250,00	41.932,63	40.914,70
9 Aufwendungen insgesamt	3.226.755,12	1.421.233,20	221.209,13	1.289.591,95	294.720,84
10 Betriebserträge					
a) Umsatzerlöse	715.631,24	0,00	0,00	699.355,24	16.276,00
b) Sonstige Erträge	17.720,84	0,00	0,00	0,00	17.720,84
11 Betriebserträge insgesamt	733.352,08	0,00	0,00	699.355,24	33.996,84
Betriebsergebnis (+ = Überschuss; - = Fehlbetrag)	-2.493.403,04	-1.421.233,20	-221.209,13	-590.236,71	-260.724,00
12 Finanzerträge	5.047.235,14	4.253.848,33	793.386,81	0,00	0,00
13 Steuern vom Einkommen u. v. Ertrag	337.052,00	337.052,00	0,00	0,00	0,00
14 Unternehmensergebnis (+ = Jahresgew., - = Jahresverl.)	2.216.780,10	2.495.563,13	572.177,68	-590.236,71	-260.724,00

Eigenbetrieb „Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr“

Anhang

für das Wirtschaftsjahr 2012 (01.01. bis 31.12.)

1. Grundsätzliche Angaben

Der Bäder, Versorgungs- und Verkehrsbetrieb wird als Eigenbetrieb geführt. Er unterliegt damit in vollem Umfang dem Eigenbetriebsgesetz Baden-Württemberg vom 8. Januar 1992, zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.05.2009.

2. Angaben zu Form und Darstellung von Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung

Nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung vom 07.12.1992 wurden die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung gemäß den Formblättern 1 und 4 gegliedert.

Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus der Anlage und entspricht den Formblättern 2 und 3 (Anlage 2 und 3) der Eigenbetriebsverordnung.

3. Erläuterungen zu den Positionen von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung bezüglich Ausweis, Bilanzierung und Bewertung

1.) Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die immateriellen Vermögensgegenstände und die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet worden. Nach § 253 Abs. 2 HGB notwendige planmäßige Abschreibungen wurden nach der linearen Methode vorgenommen.

Die passivierten Ertragszuschüsse werden mit dem Abschreibungssatz der bezuschussten Maßnahmen aufgelöst.

Geringwertige Wirtschaftsgüter werden ab 2008 in einem Sammelposten ausgewiesen und über 5 Jahre abgeschrieben.

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten ausgewiesen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos bewertet.

Bei den Rückstellungen sind alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Die Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungsbetrag passiviert.

Die Vorräte sind nach FIFO (First In – First Out) bewertet.

Unter den passivierten Rechnungsabgrenzungsposten sind noch nicht in Anspruch genommene Guthaben aus Punktekarten abgegrenzt worden.

2.) Angaben zu Positionen der Bilanz

Die Entwicklung der einzelnen Positionen des Anlagevermögens und die darauf entfallenden Abschreibungen des Geschäftsjahres sind im Anlagenachweis dargestellt.

Im Wirtschaftsjahr wurden Sachanlagen im Wert von rund 56,5 T€ angeschafft. Davon entfallen hauptsächlich 3 T€ auf ein neues Vordach, sowie rd. 34 T€ eine neue Chlorgasanlage mit Messstation im Terrassenbad, rund 19 T€ auf den Austausch der Chlorgasmessstation im Hallenbad, 6,8 T€.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt.

Das Stammkapital ist in § 3 der Betriebssatzung auf 100.000,00 € festgesetzt; es ist voll einbezahlt.

Die Eigenkapitalausstattung beträgt am 31.12.2012 35,69 %

Die Sonstigen Rückstellungen bestehen aus Rückstellungen für die Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen, sowie aus Rückstellungen für Abschlusskosten. Außerdem wurde Personalrückstellungen für Urlaub, Überstunden, Altersteilzeit und LOB-Prämien gebildet.

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde beinhalten ein Gemeindedarlehen in Höhe von 27.725.135,44 €.

3.) Angaben zu Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse der Versorgungs- und Verkehrssparte beinhalten Fahrgeldeinnahmen aus dem Stadtbusverkehr und Erträge aus der Auflösung von Ertragszuschüssen. In der Bädersparte umfassen die Umsatzerlöse vor allem die Eintrittsentgelte für das Terrassen- und Hallenbad. Im Wirtschaftsjahr 2012 wurden insgesamt 83.628 (i.Vj. 78.485) Besucher im Hallenbad und 92.190 (i.Vj. 79.243) Besucher im Terrassenbad gezählt.

Das Terrassenbad war 134 Tage in der Zeit vom 05.05. bis 16.09.2012 und das Hallenbad 213 Tage vom 01.01.-30.04.2012 und vom 25.09.-31.12.2012 geöffnet. Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich aus sonstigen Erträgen, der Auflösung von Rückstellungen, sowie Mieten und Pachten zusammen.

Die Beteiligungserträge enthalten die Gewinnanteile aus den Beteiligungen an der badenova AG & Co. KG (793 T€) und an der EWM AG & Co. KG (4.249 T€).

Der Materialaufwand setzte sich wie folgt zusammen:

Sparte Terrassenbad:

Bezeichnung	Ergebnis 2012 in €	Ergebnis 2011 in €
Gasbezug/Brennstoffe	1.618,59	763,59
Strombezug	35.403,14	36.247,63
Wasserbezug	54.248,63	40.229,76
Wasseraufbereitungsstoffe	9.476,95	9.880,40
Fahrzeugkosten	461,09	962,25
Materialaufwand für eigene Unterhaltungsmaßnahmen	396,12	472,82
Reinigungsmittel und sonst. Material	4.364,23	2.621,93
Anschaffung von Werkzeug und Gerät	571,98	375,18
Dienst- und Schutzkleidung	1.098,53	669,09
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	107.639,25	92.222,65
Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	91.507,25	99.553,77
Unterhaltung Badanlagen/Außenanlagen	3.863,96	321,29
Unterhaltung der Betriebsanlagen	14.080,59	6.542,27
Unterhaltung der Außenanlagen	6.405,92	3.582,20
Geräte- und Inventarunterhaltung	4.221,96	4.095,09
Aufwendungen für bezogene Leistungen	120.079,68	114.094,62

Sparte Hallenbad:

Bezeichnung	Ergebnis 2012 in €	Ergebnis 2011 in €
Gasbezug/Brennstoffe	68.821,27	69.850,21
Strombezug	47.762,23	44.697,44
Wasserbezug	28.981,96	40.181,08
Wasseraufbereitungsstoffe	2.417,35	2.870,15
Materialaufwand für eigene Unterhaltungsmaßnahmen	597,60	725,45
Reinigungsmittel und sonst. Material	2.399,47	2.430,17
Anschaffung von Werkzeug und Gerät	481,61	779,29
Dienst- und Schutzkleidung	506,56	650,91
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	151.968,05	162.184,70
Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	56.519,94	39.776,73
Unterhaltung Badanlagen/Außenanlagen	4.214,55	22,07
Unterhaltung der Betriebsanlagen	7.886,16	12.227,74
Unterhaltung der Außenanlagen	602,00	0,00
Geräte- und Inventarunterhaltung	4.276,32	2.907,22
Aufwendungen für bezogene Leistungen	73.498,97	54.933,76

Sparte Versorgung- und Verkehr:

Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ergebnis 2011
Unterhaltung Grdst. und baul. Anlagen Parkhaus	190.327,48	117.705,39
Sonstiger Materialaufwand Parkhaus	0,00	0,00
Unterhaltung Grdst. und baul. Anlagen ÖPNV	4.446,08	5.999,51
Aufwendungen für Orts- und Nachbarortsverkehr	1.220.981,24	1.194.893,26
	1.415.754,80	1.318.598,16

Die Anderen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

Sparte Terrassenbad:

Bezeichnung	Ergebnis 2012 in €	Ergebnis 2011 in €
Mieten, Pachten, Gebühren und dgl.	0,00	245,11
Entsorgungsaufwand	1.909,31	1.232,75
Versicherungen	3.225,07	3.053,53
Bürobedarf	436,41	258,48
Post- und Telefongebühren	680,24	947,42
Öffentlichkeitsarbeit	2.474,42	1.781,21
Reisekosten	566,53	229,40
Aus- und Fortbildung	340,00	291,65
Prüfungs- und Beratungskosten	7.310,27	6.886,84
Verwaltungskostenbeitrag	33.200,00	35.100,00
Verluste aus Anlagenabgängen	3.182,06	409,73
Sonstiger betrieblicher Aufwand	15.018,13	3.666,83
Anderer betriebliche Aufwendungen	68.342,44	54.102,95

Sparte Hallenbad:

Bezeichnung	Ergebnis 2012 in €	Ergebnis 2011 in €
Mieten, Pachten, Gebühren und dgl.	0,00	848,25
Entsorgungsaufwand	367,70	384,19
Versicherungen	7.369,14	7.308,95
Bürobedarf	807,30	792,05
Post- und Telefongebühren	677,82	756,48
Öffentlichkeitsarbeit	5.758,45	6.084,48
Reisekosten	748,35	362,92
Aus- und Fortbildung	572,00	638,35
Prüfungs- und Beratungskosten	10.232,39	23.984,37
Verwaltungskostenbeitrag	46.500,00	49.150,00
Sonstiger betrieblicher Aufwand	31.083,27	20.151,34
Anderer betriebliche Aufwendungen	104.116,42	110.461,38

Sparte Versorgung- und Verkehr:

Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ergebnis 2011
Öffentlichkeitsarbeit ÖPNV	12.108,54	14.049,90
Sonstiger Betriebsaufwand ÖPNV	4.045,45	0,00
Verwaltungskostenbeitrag ÖPNV	25.650,00	23.200,00
Versicherungsbeiträge ÖPNV	128,64	123,40
Versicherungsbeiträge Parkhaus	546,55	2.461,14
Sonstiger Betriebsaufwand Parkhaus	18.718,15	17.018,58
Verwaltungskostenbeitrag Parkhaus	21.650,00	7.300,00
Verwaltungskostenbeitrag badenova	5.250,00	6.100,00
Verwaltungskostenbeitrag EWM	5.250,00	6.100,00
Sonstiger betrieblicher Aufwand EWM	94,47	17.137,73
Prüfungs- und Beratungsaufwendungen	23.558,69	30.501,31
Anderer betriebliche Aufwendungen	117.000,49	123.992,06

Ergänzende Angaben

1.) Wahrnehmung der Organfunktionen

Nach der am 01.01.2010 in Kraft getretenen Betriebssatzung sind die Organe des Bäder, Versorgungs- und Verkehrsbetriebes der Gemeinderat und der beschließende Haupt- und Personalausschuss der Stadt Lahr. Diese treten an die Stelle des Betriebsausschusses.

Eine Betriebsleitung wurde nicht bestellt. Die der Betriebsleitung obliegenden Aufgaben werden vom Oberbürgermeister der Stadt Lahr wahrgenommen.

2.) Belegschaft

Nach der Stellenübersicht 2012 waren beim Eigenbetrieb Bäder, Versorgung und Verkehr 14 Beschäftigte (12,8 Stellen) angestellt. Dazu kommen noch die unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen erfassten anteiligen Gehälter des Verwaltungspersonals, die den Eigenbetrieb zusammen mit rund 138 T€ einschließlich Sachaufwendungen belasten.

Jahresabschluss 2012

Anlagenachweis

Anlagennachweis der Betriebsparte "Bäderbetrieb der Stadt Lahr" für das Wirtschaftsjahr 2012 (01.01. - 31.12.)

Posten des Anlagevermögens	Anfangsstand		Anschaffungs- und Herstellungskosten		Anfangsstand		Abschreibungen im Wirtschaftsjahr		Abschreibungen		Endstand		Restbuchwerte		Kennzahlen		
	€		€		€		€		€		€		€		Durchschnittlicher Abschreibungs-	Durchschnittlicher Restbuchwert	
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	v.H.	v.H.	14	15	
I. Terrassenbad																	
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	6.100,00	0,00	0,00	0,00	6.100,00	6.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs und ähnlichen Bauten	559.051,14	0,00	0,00	0,00	559.051,14	0,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,14	559.051,00	559.051,00	559.051,00	0,0	100,0	100,0
a) Grund und Boden inklusive grundstücksgleiche Rechte	4.563.935,36	0,00	10.000,00	0,00	4.553.935,36	3.366.500,36	114.901,94	6.817,94	0,00	0,00	3.474.584,36	1.197.435,00	1.197.435,00	1.197.435,00	2,5	23,7	23,7
b) Gebäude und andere Bauten	102.845,75	0,00	0,00	0,00	102.845,75	40.499,75	2.063,00	0,00	0,00	0,00	42.562,75	60.283,00	62.346,00	62.346,00	2,0	58,6	58,6
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	1.593.921,85	37.147,11	13.643,96	0,00	1.617.425,00	1.166.091,85	37.076,11	13.643,96	0,00	0,00	1.189.524,00	427.830,00	427.830,00	427.830,00	2,3	26,5	26,5
4. Maschinen und maschinelle Anlagen	160.198,76	596,64	0,00	0,00	160.795,40	128.831,76	5.157,64	0,00	0,00	0,00	26.806,00	31.367,00	31.367,00	31.367,00	3,2	16,7	16,7
5. Betriebs-, und Geschäftsausstattung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-	-	-
6. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-	-	-
7. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-	-	-
	6.896.052,86	37.743,75	23.643,96	0,00	7.000.152,65	4.708.023,86	159.198,69	20.461,90	0,00	0,00	4.846.760,65	2.278.029,00	2.278.029,00	2.278.029,00	2,3	30,8	30,8
8. Zuweisungen und Zuschüsse	130.428,24	0,00	0,00	0,00	130.428,24	14.492,24	8.695,00	0,00	0,00	0,00	107.241,00	115.936,00	115.936,00	115.936,00	-	-	-
	6.856.624,62	37.743,75	23.643,96	0,00	6.889.724,41	4.693.531,62	150.503,69	20.461,90	0,00	0,00	4.823.573,41	2.045.151,00	2.162.093,00	2.162.093,00	2,2	29,8	29,8
II. Hallenbad																	
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-	-	-
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs und ähnlichen Bauten	168.952,82	0,00	0,00	0,00	168.952,82	0,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,82	168.952,00	168.952,00	168.952,00	0,0	100,0	100,0
a) Grund und Boden inklusive grundstücksgleiche Rechte	2.671.867,28	0,00	0,00	0,00	2.671.867,28	1.962.033,28	60.780,00	0,00	0,00	0,00	2.022.613,28	648.054,00	709.834,00	709.834,00	2,3	24,3	24,3
b) Gebäude und andere Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-	-	-
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	1.834.602,68	16.720,00	0,00	0,00	1.851.322,68	1.621.926,68	65.431,00	0,00	0,00	0,00	1.687.359,68	163.963,00	212.674,00	212.674,00	3,53	8,9	8,9
4. Maschinen und maschinelle Anlagen	49.820,89	2.079,02	0,00	0,00	51.899,91	44.506,89	948,02	0,00	0,00	0,00	45.454,91	6.445,00	5.314,00	5.314,00	1,83	12,4	12,4
5. Betriebs-, und Geschäftsausstattung	9.450,00	0,00	0,00	0,00	9.450,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.450,00	9.450,00	9.450,00	0,00	100,0	100,0	
6. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-	-	-
7. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-	-	-
	4.734.693,67	18.799,02	0,00	0,00	4.753.492,69	3.628.469,67	127.159,02	0,00	0,00	0,00	3.755.628,69	997.864,00	1.106.224,00	1.106.224,00	2,68	21,0	21,0
8. Zuweisungen und Zuschüsse	916.006,74	0,00	0,00	0,00	916.006,74	916.006,74	0,00	0,00	0,00	0,00	916.006,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.816.686,83	18.799,02	0,00	0,00	3.837.485,95	2.712.462,93	127.159,02	0,00	0,00	0,00	2.839.621,95	997.864,00	1.106.224,00	1.106.224,00	3,31	26,0	26,0

Anlagennachweis der Betriebssparte "Bäderbetrieb der Stadt Lahr" für das Wirtschaftsjahr 2012 (01.01. - 31.12.)

Posten des Anlagevermögens	Anfangsstand				Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen						
	Zugang		Abgang		Umbuchungen		Endstand		Anfangsstand		Abschreibungen im Wirtschaftsjahr		Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge + i. J.		Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Umbuchungen + i. J.		am 31.12.2012	am 31.12.2011	Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert	
	€	+	€	-	€	+	€	-	€	-	€	-	€	-	€	-	€	€	v.H.	v.H.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15							
III. Bäderbetrieb gesamt																					
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	6.100,00	0,00	0,00	0,00	6.100,00	6.100,00	0,00	0,00	0,00	6.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit																					
a) Grund und Boden inklusive grundstücksgleiche Rechte	728.003,96	0,00	0,00	0,00	728.003,96	0,96	0,00	0,00	0,00	728.003,96	0,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	728.003,00	728.003,00	0,00	100,0	
b) Gebäude und andere Bauten	7.235.802,84	0,00	10.000,00	0,00	7.225.802,84	5.328.533,64	175.681,94	6.817,94	0,00	5.497.397,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.728.405,00	1.907.269,00	2,4	23,9	
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	102.845,75	0,00	0,00	0,00	102.845,75	40.499,75	2.093,00	0,00	0,00	42.592,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	60.293,00	62.346,00	2,0	56,6	
4. Maschinen und maschinelle Anlagen	3.428.524,53	53.867,11	13.643,96	0,00	3.468.747,68	2.788.020,53	102.507,11	13.643,96	0,00	2.876.883,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	591.864,00	640.504,00	3,0	17,1	
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	210.019,65	2.675,66	0,00	0,00	212.695,31	173.338,65	6.105,66	0,00	0,00	179.444,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	33.251,00	36.681,00	2,9	15,6	
6. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	9.450,00	0,00	0,00	0,00	9.450,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.450,00	9.450,00	-	100,0	
7. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-	-	
	11.720.746,53	56.542,77	23.643,96	0,00	11.753.645,34	8.336.493,53	286.357,71	20.461,90	0,00	8.602.389,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.151.256,00	3.384.253,00	2,4	26,8	
6. Zuweisungen und Zuschüsse	1.046.434,98	0,00	0,00	0,00	1.046.434,98	930.498,98	8.695,00	0,00	0,00	939.193,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	107.241,00	115.936,00	0,8	10,2	
	10.674.311,55	56.542,77	23.643,96	0,00	10.707.210,36	7.405.994,55	277.662,71	20.461,90	0,00	7.663.195,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.044.015,00	3.268.317,00	2,6	28,4	

Anlagenachweis der Betriebsparte "Versorgung und Verkehr Lahr" für das Wirtschaftsjahr 2012 (01.01.-31.12.)

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten										Abschreibungen			Restbuchwerte		Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Abschreibungen im Geschäftsjahr	Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge + / -	Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Umbuchungen + / -	Endstand	am	am	am	v.H.	v.H.	Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15			
I. Parkhaus																	
1. Grundstücke mit Geschäfte-, Betriebs- und andere Bauten																	
a) Grundstücke	190.987,97	0,00	0,00	0,00	190.987,97	0,97	0,00	0,00	0,00	0,97	190.987,00	190.987,00	0,0	100,0			
b) Gebäude	1.323.353,26	0,00	0,00	0,00	1.323.353,26	800.934,26	24.877,00	0,00	0,00	825.811,26	497.542,00	522.419,00	1,9	37,6			
2. Maschinen und maschinelle Anlagen	135.591,45	0,00	0,00	0,00	135.591,45	28.814,45	9.890,00	0,00	0,00	38.704,45	98.887,00	106.777,00	7,3	71,5			
	1.649.932,68	0,00	0,00	0,00	1.649.932,68	829.749,68	34.767,00	0,00	0,00	864.516,68	785.416,00	820.183,00	2,1	47,8			
III. ÖPNV																	
Bauten auf fremden Grundstücken	266.623,04	0,00	0,00	0,00	266.623,04	138.447,04	22.232,00	0,00	0,00	160.679,04	105.944,00	128.176,00	8,3	39,7			
	266.623,04	0,00	0,00	0,00	266.623,04	138.447,04	22.232,00	0,00	0,00	160.679,04	105.944,00	128.176,00	8,3	39,7			
III. Anlagen im Bau																	
1. Parkhaus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0			
2. ÖPNV	6.791,09	0,00	0,00	0,00	6.791,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.791,09	6.791,09	0,0	0,0			
	6.791,09	0,00	0,00	0,00	6.791,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.791,09	6.791,09	0,0	0,0			
IV. Finanzanlagen																	
Mitunternehmeranteile																	
1. Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG	33.971.908,89	0,00	0,00	0,00	33.971.908,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	33.971.908,89	33.971.908,89	0,0	100,0			
2. badenova AG & Co. KG	9.481.001,12	0,00	0,00	0,00	9.481.001,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.481.001,12	9.481.001,12	0,0	100,0			
3. Beteiligung EWM Verwaltungs AG	32.941,00	0,00	0,00	0,00	32.941,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	32.941,00	32.941,00	0,0	100,0			
	43.485.851,01	0,00	0,00	0,00	43.485.851,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	43.485.851,01	43.485.851,01	0,0	100,0			
V. Zuweisungen und Zuschüsse																	
1. Parkhaus	-911.292,55	0,00	0,00	0,00	-911.292,55	-591.192,55	-16.276,00	0,00	0,00	-607.468,55	-303.824,00	-320.100,00	1,8	33,3			
2. ÖPNV	-126.237,00	0,00	0,00	0,00	-126.237,00	-64.353,00	-10.579,00	0,00	0,00	-74.932,00	-51.305,00	-61.884,00	8,4	40,6			
	-1.037.529,55	0,00	0,00	0,00	-1.037.529,55	-655.545,55	-26.855,00	0,00	0,00	-682.400,55	-355.129,00	-381.984,00	2,6	34,2			
	44.371.668,27	0,00	0,00	0,00	44.371.668,27	312.651,17	30.144,00	0,00	0,00	342.795,17	44.028.873,10	44.059.017,10	0,1	99,2			

Jahresabschluss 2012

Nachweis der Ertragszuschüsse

Berechnung der Auflösung von Beiträgen, Zuweisungen und Zuschüssen Dritter

Gliederung Nr. ab 1998 Eigenbetrieb

Bezeichnung der Anlage:

Hallenbad

Jahr	Text (Anlagegruppen)	Beitragskapital										Auffassungssatz:		Karte-Nr.		
		Anfangsstand		Zugang	Abgang	Umbuchung	Endstand	Zugang, d.h. Auflösung im Haushaltsjahr		Abgang, d.h. angesammelte Auflassungsbetr. auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Abgänge		Umbuchung, d.h. angesammelte Auflassungsbetr. auf die in Spalte 6 ausgewiesenen Umbuchungen			Endstand	Auflassungsrest
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12					
2012		916.006,74					916.006,74	0,00	0,0%			916.006,74	0,00			
2011		916.006,74					916.006,74	0,00	0,0%			916.006,74	0,00			
2010		916.006,74					916.006,74	0,00	0,0%			916.006,74	0,00			
2009		916.006,74					916.006,74	0,00	0,0%			916.006,74	0,00			
2008		916.006,74					916.006,74	0,00	0,0%			916.006,74	0,00			
2007		916.006,74					916.006,74	0,00	0,0%			916.006,74	0,00			
2006		916.006,74					916.006,74	0,00	0,0%			916.006,74	0,00			
2005		933.647,74					886.094,74	30.307,00	3,9%		395,00	916.006,74	0,00			
2004		916.006,74	17.641,00		-17.641,00		849.330,74	36.764,00	3,9%			886.094,74	47.553,00			
2003		916.006,74					812.689,04	36.641,70	4,0%			849.330,74	66.676,00			
2002		916.006,74					776.048,77	36.640,27	4,0%			812.689,04	103.317,70			
2001		916.006,74					742.156,76	33.892,00	3,7%			776.048,77	139.957,97			
2000		916.006,74					708.264,76	33.892,00	3,7%			742.156,76	173.849,98			
1999		916.006,74					672.540,28	35.724,48	3,6%			708.264,76	207.741,98			
1998		916.006,74					642.312,19	30.228,09	3,3%			672.540,28	243.466,46			
1997		916.006,74					598.343,65	43.968,55	4,8%			642.312,19	273.694,54			

**Berechnung der Auflösung von Beiträgen, Zuweisungen und Zuschüssen Dritter
ab 2006 Eigenbetrieb**

Gliederung Nr.

Bezeichnung der Anlage:

ÖPNV

Jahr	Text (Anlagegruppen)	Auflösungssatz:												Karte.-Nr.
		Beitragskapital						Auflösung						
		Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	Anfangsstand	Zugang, d. h. Auflösung im Haushaltsjahr	Abgang, d. h. angesammelte Auflösungsbetr. auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	Auflösungsrest				
€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			
2012		126.237,00			126.237,00	64.353,00	10.579,00	8,4%	74.932,00	51.305,00				
2011		126.237,00			126.237,00	53.773,00	10.580,00	8,4%	64.353,00	61.884,00				
2010		126.237,00			126.237,00	43.163,00	10.610,00	8,4%	53.773,00	72.464,00				
2009		126.237,00			126.237,00	32.553,00	10.610,00	8,4%	43.163,00	83.074,00				
2008		126.237,00			126.237,00	21.865,00	10.688,00	8,5%	32.553,00	93.684,00				
2007		126.237,00			126.237,00	10.933,00	10.932,00	8,7%	21.865,00	104.372,00				
2006		126.237,00	126.237,00		126.237,00		10.933,00	8,7%	10.933,00	115.304,00				

**Berechnung der Auflösung von Beiträgen, Zuweisungen und Zuschüssen Dritter
ab 2004 Eigenbetrieb**

Gliederung Nr.

Bezeichnung der Anlage:

Parkhaus Stadtmitte

Jahr	Text (Anlagegruppen)	Auflösungssatz:										Karte.-Nr.
		Beitragskapital					Auflösung					
		Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	Anfangsstand	Zugang, d. h. Auflösung im Haushaltsjahr	Abgang, d. h. angesammelte Auflösungsbetr. auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	Auflösungsrest		
€	€	€	€	€	€	€	€	€	€			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
2012		911.292,55			911.292,55	591.192,55	16.276,00	1,8%	607.468,55	303.824,00		
2011		911.292,55			911.292,55	574.916,55	16.276,00	1,8%	591.192,55	320.100,00		
2010		911.292,55			911.292,55	558.640,55	16.276,00	1,8%	574.916,55	336.376,00		
2009		911.292,55			911.292,55	542.364,55	16.276,00	1,8%	558.640,55	352.652,00		
2008		911.292,55			911.292,55	526.088,55	16.276,00	1,8%	542.364,55	368.928,00		
2007		911.292,55			911.292,55	509.812,55	16.276,00	1,8%	526.088,55	385.204,00		
2006		911.292,55			911.292,55	493.536,55	16.276,00	1,8%	509.812,55	401.480,00		
2005		911.292,55			911.292,55	477.260,55	16.276,00	1,8%	493.536,55	417.756,00		
2004		911.292,55			911.292,55	460.984,55	16.276,00	1,8%	477.260,55	434.032,00		

Jahresabschluss 2012

Verbindlichkeitspiegel

Verbindlichkeitspiegel des Eigenbetriebs "Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr" für das Wirtschaftsjahr 2012 (01.01. - 31.12.)

Verbindlichkeitspiegel 2012	insgesamt	Restlaufzeit unter 1 Jahr	Restlaufzeit unter 1 Jahr (Vorjahr)	Restlaufzeit über 5 Jahre	1. Restlaufzeit über 5 Jahre
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	43.995,98 €	43.995,98 €	192.132,85 €	- €	- €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitute	- €	- €	- €	- €	- €
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	89.687,16 €	89.687,16 €	61.341,57 €	- €	- €
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde*	33.643.588,96 €	5.918.453,52 €	5.278.453,72 €	- €	27.725.135,44 €
Verbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt	1.709,79 €	1.709,79 €	391.697,40 €	- €	- €
Gesamtbetrag	33.778.981,89 €	6.053.846,45 €	5.923.625,54 €	- €	27.725.135,44 €

*davon:

Verbindlichkeiten aus interner Verrechnung:	581,12 €	-7.531,71 €	0,00 €	0,00 €
Verbindlichkeiten aus gemeindlichem Darlehen:	0,00 €	0,00 €	0,00 €	27.725.135,44 €
Verbindlichkeiten aus Kassenkredit:	5.915.853,90 €	5.285.985,43 €	0,00 €	0,00 €
Verbindlichkeiten gegenüber Eigenbetrieben	2.018,50 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamt:	5.918.453,52 €	5.278.453,72 €	0,00 €	27.725.135,44 €

Jahresabschluss 2012

Vermögensplanabrechnung

**Vollzug und Abrechnung des Vermögensplans
Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr 2012**

Finanzierungsmittel (Einnahmen)				
lfd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz lfd. Jahr EUR	Ergebnis lfd. Jahr EUR	Über-/Unter- schreitung +/- EUR
1	Zuführungen zum Stammkapital	0,00	0,00	0,00
2	Zuführungen zu Rücklagen	0,00	0,00	0,00
2a	Verlustausgleich aus dem Haushalt der Gemeinde	0,00	0,00	0,00
3	Jahresgewinn	704.150,00	1.162.697,32	458.547,32
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil	0,00	0,00	0,00
5	Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	0,00	0,00
6	Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	0,00	0,00	0,00
8	Kredite			
	a) von der Gemeinde	0,00	0,00	0,00
	b) von Dritten	0,00	0,00	0,00
9	Abschreibungen zzgl. Anlageabgänge abzgl. angesammelte Afa auf die Anlageabgänge	343.600,00	346.538,77	2.938,77
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0,00	0,00	0,00
11	Erübrigte Mittel aus Vorjahren (Sparte VVL)	2.511.800,00	2.151.361,44	-360.438,56
12	Finanzierungsfehlbetrag lfd. Jahr	1.342.500,00		-1.342.500,00
13	Finanzierungsmittel insgesamt	4.902.050,00	3.660.597,53	-1.241.452,47

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)				
lfd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz lfd. Jahr EUR	Ergebnis lfd. Jahr EUR	Über-/Unter- schreitung +/- EUR
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte			
	für Terrassenbad	45.700,00	37.743,75	-7.956,25
	für Hallenbad	26.600,00	18.799,02	-7.800,98
	für ÖPNV	10.000,00	0,00	-10.000,00
	für Parkhaus Stadtmitte	0,00	0,00	0,00
2	Finanzanlagen (einschl. Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)			
3	Rückzahlung von Stammkapital			
4	Entnahme aus Rücklagen			
4a	Gewinnabführung an den Haushalt der Gemeinde	484.200,00	1.143.617,54	659.417,54
5	Jahresverlust			
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil			
7	Auflösung von Beiträgen, Zuweisungen und Zuschüssen	35.600,00	35.550,00	-50,00
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen			
9	Tilgung von Krediten			
	a) von der Gemeinde			
	b) von Dritten			
10	Gewährung von Krediten			
	a) an die Gemeinde			
	b) an Dritte			
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren (Bäder)	4.299.950,00	2.676.594,65	-1.623.355,35
12	Erübrigte Mittel lfd. Jahr	0,00	0,00	0,00
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	4.902.050,00	3.912.304,96	-989.745,04

=	Saldo (Finanzierungsfehlbetrag)		-251.707,43
----------	--	--	--------------------